



# Mitteilungsblatt der Gemeinde WINTERBACH

RV: 25.03.1966

9. Jahrgang

Freitag den 3. September 1965

Nr. 432

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bebauungsplan Bücklensweiler

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 17. August 1965 beschlossen, für das Gebiet Bücklensweiler nach dem Bebauungsplan vom 5. Juli 1965, gefertigt vom Vermessungsbüro Heinrich Korb, entsprechend dem Entwurf von Architekt Bloß vom 26. März 1965, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Bebauungsplan wird hiermit gem. § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan liegt einen Monat, vom 13. September 1965 bis 13. Oktober 1965, zur öffentlichen Einsichtnahme auf dem Rathaus auf. Bedenken und Anregungen können während dieser Auflegungsfrist auf dem Rathaus vorgebracht werden.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist wird der Bebauungsplan gem. § 10 BBauG durch Satzung festgestellt werden.

Für den Bebauungsplan gelten folgende Anbauvorschriften:

### Art der Bebauung

Das Baugebiet wird als reines Wohngebiet im Sinne von § 3 BauNVO ausgewiesen. Als Maß der zulässigen baulichen Nutzung wird gem. § 17 BauNVO festgelegt: Grundflächenzahl höchstens 0,4, Geschossflächenzahl höchstens 0,7.

### Art und Stellung der Gebäude

Für die einzelnen Bautypen gelten folgende Vorschriften:

#### Type A

Offene Bauweise, freistehende Einfamilienhäuser. Hangseite 1geschossig, Talseite 2geschossig. Dachneigung 22 bis 25 Grad. Ziegeldach. Stützmauern sind in Sichtbeton auszuführen.

#### Type B

Freistehende 1geschossige Einfamilienhäuser. Dachneigung 22 bis 25 Grad. Ziegeldach. Gem. § 7 LBO in Verbindung mit § 22 BauNVO sind die Wohngebäude auf die östliche Grundstücksgrenze zu bauen. Mit Ausnahme des östlichsten Gebäudes, für welches die Einzelzeichnung im Bebauungsplan gilt.

#### Type C

Geschlossene Bauweise, Einfamilienhäuser, 1geschossig. Dachneigung 22 bis 25 Grad. Ziegeldach. Die Baugesuche für die Gebäude Type C sind einheitlich zu planen.

### Dächer und Aufbauten

Die Gebäude sind mit Satteldächern zu versehen. Kniestöcke und Dachaufbauten sind nicht zulässig.

### Garagengebäude

Die Garagen sind entsprechend den Einzelzeichnungen im Bebauungsplan als Sammelgaragen auszuführen, und zwar mit —0— Grad Dachneigung.

### Sockelhöhe

Die Sockelhöhe wird im Einzelfall durch das Kreisbauamt festgesetzt.

### Gestaltung

Die Außenseiten der Gebäude sind zu verputzen und zu über-schlämmen. Auffallende Farben sind zu vermeiden.

### Einfriedigungen

Die Einfriedigungen entlang der Straße sind aus Natursteinen oder mit einem Scherenzaun nach Angaben des Bürgermeistersamts auszuführen. Anstelle des Scherenzauens dürfen auch Hecken aus bodenständigen Sträuchern angepflanzt werden. Die Verwendung von Eisen — mit Ausnahme von Drahtgeflecht — an den nicht an die Straße angrenzenden Grundstücken ist unzulässig. Die Gesamthöhe der Einfriedigung darf nicht mehr als 1,20 m betragen.

### Bundestagswahl 1965

#### Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge

Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises Nr. 177 Waiblingen vom 20. 8. 1965.

Auf Grund von § 27 Abs. 3 des Bundeswahlgesetzes (BWG) vom 7. 5. 1956 in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 16. 3. 1965 (BGBl. I S. 65) und des § 34 der Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. 4. 1965 (BGBl. I S. 239) ergeht folgende öffentliche Bekanntmachung:

Der Kreiswahlausschuß des Wahlkreises Nr. 177 Waiblingen hat in seiner Sitzung am 20. 8. 1965 folgende Kreiswahlvorschläge zugelassen:

#### Kreiswahlvorschlag/Bewerber

#### Partei

1. Fritz, Friedrich, Bauer, geb. 30. 3. 1906 in Gausmannsweiler, Gde. Welzheim, wohnhaft in Gausmannsweiler, Gde. Welzheim **CDU**
2. Roesch, Dr. Carl, Geschäftsführer, geb. 13. 6. 1905 in Nürnberg, wohnh. Fellbach, Umlandstr. 12 **SPD**
3. Hoepfel, Dr. Hartmut, Geschäftsführer, geb. 29. 2. 1924 in Lyck/Ostpr., wohnh. Waiblingen, Korber Str. 27/1 **FDP/DVP**
4. Meissner, Erich, techn. Angest., geb. 24. 9. 1930 in Adelsheim, Krs. Rothenburg o. d. T., wohnh. Kleinheppach, Endersbacher Straße 61 **AUD**
5. Lenk, Kaspar Thomas, Bildhauer, geb. 15. 6. 1933 in Berlin, wohnh. Fellbach, Kleinfeldstr. 38 **DFU**
6. Pfeiffer, Werner, Werbetexter, geb. 23. 7. 1929 in Werro/Estland, wohnh. in Waiblingen, Weidachstraße 3 **NDF**

Der Kreiswahlleiter

In Vertretung: Hoffmann, Oberregierungsrat

### Orthopädische Sprechtag für Kriegsbeschädigte

finden im September 1965 an jedem Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr